



Ausschreibung der Konzessionen 2007; Berechnung der Gebührenanteile

Kommerzielle Radios

Gesamtbetrag: 15'685'825.- (= 85% des Gesamtbetrags für Radio)

Verteilung: 40% Sockel (Zuschuss für Programmfenster: Sockeleinheit x Faktor 0.75 pro Fenster)

40% nach Wirtschaftsfaktoren

20% Verbreitung (Ø Verbreitungskosten 2004-2006 gemäss Jahresrechnung)

Berechnung: Limite = 60% der Ø Betriebskosten 2004-2006 gemäss Jahresrechnung; Restanzen linear auf übrige Versorgungsgebiete verteilt

	Sockel ¹	Wirtschafts- faktor ²	Betrag Wirt- schaftsfaktor ³	Verbreitung Ø 04-06	Verbreitung Index ⁴	Verbreitung Betrag ⁵	Ø Betriebs- kosten 04-06	Endbetrag ⁶	Endbetrag in % von Ø BK 04-06
Chablais	398'370	7.88	494'415	84'525	4.11	128'879	2'344'156	1'168'924	49.87
Unterwallis	398'370	7.02	440'456	66'355	3.23	101'174	2'754'156	1'087'261	39.48
Oberwallis	398'370	12.10	759'190	184'580	8.97	281'436	2'754'158	1'586'258	57.60
Arc jurassien	995'925	5.86	367'674	269'744 ⁷	13.11	411'289	7'159'295 ⁸	1'922'149	26.85 ⁹
Freiburg ¹⁰	697'147	7.20/8.89 ¹¹	1'009'535 ¹²	127'362	6.20 ¹³	194'194	4'848'706	2'048'137	42.24
Biel/Bienne	697'147	8.09	507'591	66'444	3.23	101'310	2'174'592	1'304'755	60.00
Bern. Ob'land	398'370	6.68	419'123	267'253	12.99	407'491	3'031'444	1'372'245	45.27
Emmental	398'370	6.17	387'124	80'539	3.91	122'801	1'415'514	849'308	60.00
Schaffhausen	398'370	11.31	709'623	33'067	1.61	50'419	1'286'977	772'186	60.00
Südostschweiz	697'147	6.55	410'967	668'578 ¹⁴	32.50	1'019'407	3'712'854 ¹⁵	2'227'712	60.00 ¹⁶
Sopraceneri	398'370	6.07	380'850	94'892	4.61	144'686	1'262'485	757'491	60.00
Sottoceneri	398'370	6.18	387'752	114'127	5.55	174'014	982'158	589'295	60.00
Total	6'274'326	100	6'274'300	2'057'466	100	3'137'100	33'726'495	15'685'721	



-
- 1 Teilungsfaktor = 1:15.75. Jedes Versorgungsgebiet erhält 1 Sockeleinheit (Freiburg/Fribourg und Biel/Bienne werden als je 1 Gebiet gezählt). Freiburg/Fribourg, Biel/Bienne und Südostschweiz erhalten ferner 1 Zusatzbetrag für ein Programm/Programmfenster (= zusätzlich 75% des Sockelbetrags), Arc jurassien 2 Zusatzbeträge für 2 Programmfenster (= zusätzlich 150% des Sockelbetrags).
 - 2 Der Wirtschaftsfaktor setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:
 - *Bevölkerung*: Anzahl der potentiellen Hörerinnen und Hörer im Versorgungsgebiet gemäss Definition im Anhang 1 zur RTVV; dieses wichtigste Element zur Einstufung der Wirtschaftlichkeit eines Versorgungsgebiets wird bei der Bestimmung des Wirtschaftsfaktors besonders gewichtet (Faktor 4).
 - *Wirtschaftsstruktur*: Anteil des Tertiärsektors an der Summe des sekundären und tertiären Sektors im Versorgungsgebiet gemäss Definition im Anhang 1 zur RTVV. Dieses Element dient als Indiz für das lokale/regionale Werbeaufkommen. Die Attraktivität des Versorgungsgebiets für die nationale Werbung wird nicht berücksichtigt. Berechnet wird ein Mittelwert aus dem Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungssektor und dem Anteil der Arbeitsstätten im Dienstleistungssektor, um sowohl die Gesamtbedeutung wie die Zahl der potentiellen lokalen/regionalen Werbe- und Sponsoringkunden einfließen zu lassen. Dieser Indikator wird mit dem Faktor 2 gewichtet.
 - *Überschneidung*: Verlust an potentiellen Hörerinnen und Hörern, der durch Überschneidungen mit anderen Versorgungsgebieten entsteht, wobei die Aufteilung zwischen den Gebieten/Sendern rein rechnerisch und auf der Basis der Gesamtverbreitungsgebiete erfolgte. Dieser Indikator wurde mit dem Faktor 1 gewichtet.

Die Angaben zur Wohnbevölkerung, zu den Arbeitsstätten und Beschäftigten stammen vom Bundesamt für Statistik (BfS, Daten per Ende 2005). Die Rohdaten des BfS wurden durch Summen- und/oder Durchschnittsbildungen indiziert. Danach wurden die drei Teilindices Bevölkerung, Wirtschaftsstruktur und Überschneidung mit den oben angegebenen Faktoren gewichtet und dann zu einem auf 100 ausgeglichenen Gesamtindexwert verrechnet. Daraus resultiert ein Prozentsatz, der den Anteil des betreffenden Versorgungsgebietes am zu verteilenden Teilbetrag (hier: 40% des gesamten verfügbaren Betrags) angibt.
 - 3 Für jedes Versorgungsgebiet: 1/100 des verfügbaren Betrags (62'734) multipliziert mit dem jeweiligen Indexwert.
 - 4 Relation der durchschnittlichen Verbreitungskosten in einem Versorgungsgebiet zum Gesamtbetrag der durchschnittlichen Verbreitungskosten, auf 100 ausgerichtet; enthält Rundungsdifferenzen
 - 5 Für jedes Versorgungsgebiet: 1/100 des verfügbaren Betrags (31'371) multipliziert mit dem jeweiligen Verbreitungsindex
 - 6 Kann Rundungsdifferenzen aufweisen
 - 7 Referenzdaten: Kosten von Radio Fréquence Jura, Radio Jura Bernois und Radio RTN 2001
 - 8 vgl. Anmerkung 7
 - 9 vgl. Anmerkung 7



-
- 10 Es werden 2 Konzessionen ausgeschrieben (Versorgungsgebiete Nr. 7 und 8 nach Anhang 1 zur RTVV, je ein französisch- und deutschsprachiges Programm). Da beide Programme integrale Bestandteile eines zweisprachigen Radios sind, werden die Faktoren und Beträge für beide Konzessionen zusammengefasst
 - 11 Faktor für französischsprachiges Freiburg: 7.20, für deutschsprachiges Freiburg: 8.89
 - 12 Summe der Berechnungen für französischsprachiges und deutschsprachiges Freiburg
 - 13 Da die Verbreitungskosten von Radio Fribourg und Radio Freiburg in der Jahresrechnung nicht getrennt ausgewiesen werden, wurden sie hälftig auf die beiden Programme verteilt (63'681). Dieser Betrag dient zur Festsetzung des Verbreitungsindex (3.10), der zur Berechnung des Verbreitungsbetrags verdoppelt wird.
 - 14 Referenz: Kosten von Radio Grischa und Radio Engiadina
 - 15 vgl. Anmerkung 14
 - 16 vgl. Anmerkung 15



Komplementäre, nicht gewinnorientierte Radios

Gesamtbetrag: 2'774'175.- (= 15% des Gesamtbetrags für Radio)

Verteilung: 40% Sockel
40% nach Wirtschaftsfaktoren
20% Verbreitung (Ø Verbreitungskosten 2004-2006 gemäss Jahresrechnung)

Berechnung: Limite = 60% der Ø Betriebskosten 2004-2006 gemäss Jahresrechnung; Restanzen linear auf übrige Versorgungsgebiete verteilt

	Sockel ¹	Wirtschafts- faktor ²	Betrag Wirt- schaftsfaktor ³	Verbreitung Ø 04-06	Verbreitung Index ⁴	Verbreitung Betrag ⁵	Ø Betriebs- kosten 04-06	Endbetrag ⁶	Endbetrag in % von Ø BK 04-06
Genf	123'333	7.61	84'471	19'836	7.35	40'787	704'005	422'403	60.00
Bern-Stadt	123'333	8.77	97'347	24'453	9.06	50'280	481'715	289'029	60.00
Aargau-Mitte	123'333	8.50	94'350	46'470	17.22	95'551	560'899	336'539	60.00
Basel-Stadt	123'333	7.50	83'250	73'287	27.15	150'692	630'873	378'524	60.00
Luzern	123'333	9.72	107'892	12'421	4.60	25'540	427'548	256'529	60.00
Region Zürich	123'333	6.98	77'478	24'649	9.13	50'683	549'220	329'532	60.00
Winterthur ⁷	123'333	12.40	137'640	40'000	14.82	82'248	515'185	309'111	
Schaffhausen	123'333	20.35	225'885	4'551	1.69	9'358	151'874	91'124	60.00
St. Gallen	123'333	18.17	201'687	24'249	8.98	49'861	615'344	369'206	60.00
Total	1'109'997	100	1'110'000	269'916	100	555'000	4'636'663	2'781'997	



-
- 1 Teilungsfaktor = 1:9 (11.11% für jedes Versorgungsgebiet).
 - 2 Der Wirtschaftsfaktor setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:
 - *Bevölkerung*: Anzahl der potentiellen Hörerinnen und Hörer im Versorgungsgebiet gemäss Definition im Anhang 1 zur RTVV;
 - *Wirtschaftsstruktur*: Anteil des Tertiärsektors an der Summe des sekundären und tertiären Sektors im Versorgungsgebiet gemäss Definition im Anhang 1 zur RTVV. Dieses Element dient als Indiz für das lokale/regionale Werbeaufkommen. Die Attraktivität des Versorgungsgebiets für die nationale Werbung wird nicht berücksichtigt. Berechnet wird ein Mittelwert aus dem Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungssektor und dem Anteil der Arbeitsstätten im Dienstleistungssektor, um sowohl die Gesamtbedeutung wie die Zahl der potentiellen lokalen/regionalen Werbe- und Sponsoringkunden einfließen zu lassen;
 - *Überschneidung*: Verlust an potentiellen Hörerinnen und Hörern, der durch Überschneidungen mit anderen Versorgungsgebieten entsteht, wobei die Aufteilung zwischen den Gebieten/Sendern rein rechnerisch und auf der Basis der Gesamtverbreitungsgebiete erfolgte.

Die Angaben zur Wohnbevölkerung, zu den Arbeitsstätten und Beschäftigten stammen vom Bundesamt für Statistik (BfS, Daten per Ende 2005). Die Rohdaten des BfS wurden durch Summen- und/oder Durchschnittsbildungen indiziert. Danach wurden die drei Teilindices Bevölkerung, Wirtschaftsstruktur und Überschneidung zu einem auf 100 ausgeglichenen Gesamtindexwert verrechnet. Daraus resultiert ein Prozentsatz, der den Anteil des betreffenden Versorgungsgebietes am zu verteilenden Teilbetrag (hier: 40% des gesamten verfügbaren Betrags) angibt.
 - 3 Für jedes Versorgungsgebiet: 1/100 des verfügbaren Betrags (11'000) multipliziert mit dem jeweiligen Indexwert.
 - 4 Relation der durchschnittlichen Verbreitungskosten in einem Versorgungsgebiet zum Gesamtbetrag der durchschnittlichen Verbreitungskosten, auf 100 ausgerichtet; enthält Rundungsdifferenzen
 - 5 Für jedes Versorgungsgebiet: 1/100 des verfügbaren Betrags (5'550) multipliziert mit dem jeweiligen Verbreitungsindex
 - 6 Kann Rundungsdifferenzen aufweisen
 - 7 Neues Versorgungsgebiet. Als Annahme für die Betriebskosten wurde der Mittelwert der übrigen komplementären, nicht kommerziellen Radios genommen. Die Verbreitungskosten wurden auf 40'000.- geschätzt.

Regionalfernsehen

Gesamtbetrag: 31'408'004.-

Verteilung: 60% Sockel (Zuschuss für Programmfenster: Sockeleinheit x Faktor 0.75 pro Fenster, ausser für Region Zürich [vgl. Anmerkung 1])
40% nach Wirtschaftsfaktoren

Berechnung: Limite = 60% der Ø Betriebskosten 2004-2006 gemäss Jahresrechnung; 80% dieser Betriebskosten für die Versorgungsgebiete Wallis, Neuenburg-Jura, Südostschweiz. Restanzen linear auf übrige Versorgungsgebiete verteilt

	Sockel ¹	Wirtschaftsfaktor ²	Betrag Wirtschaftsfaktor ³	Ø Betriebskosten 04-06	Endbetrag ⁴	Endbetrag in % von Ø BK 04-06
Genf	1'221'631	7.07	888'218	3'104'160	1'862'496	60.00
Waadt-Freiburg	2'137'854	5.24	658'312	5'542'532 ⁵	3'234'320	58.35
Wallis	2'137'854	10.11	1'270'140	3'940'081	3'152'065	80.00
Neuenburg-Jura	1'221'631	10.59	1'330'443	3'326'930	2'661'544	80.00
Bern	1'221'631	4.63	581'676	4'525'548	2'241'461	49.53
Biel/Bienne	2'137'854	13.22	1'660'855	2'713'768	1'628'261	60.00
Basel	1'221'631	6.81	855'554	5'307'189	2'515'339	47.39
Aargau-Solothurn	1'221'631	5.13	644'492	5'710'931	2'304'277	40.35
Innerschweiz	1'221'631	5.38	675'900	5'250'955	2'335'685	44.48
Zürich-Nordostschweiz	520'333	4.12	517'604	⁶	1'476'091	⁷
Ostschweiz	1'221'631	6.9	866'861	3'675'086	2'205'052	60.00
Südostschweiz	2'137'854	11.07	1'390'746	3'638'106	2'910'485	80.00
Tessin	1'221'631	9.72	1'221'143	4'988'662	2'880'928	57.75
Total	18'844'797	100	12'561'944		31'408'004	



-
- 1 Teilungsfaktor = 1:15 des Totales abzüglich Betrag für Zürich-Nordostschweiz. Jedes Versorgungsgebiet ausser Zürich-Nordostschweiz erhält 1 Sockeleinheit. Waadt-Freiburg, Wallis, Biel/Bienne und Südostschweiz erhalten ferner 1 Zusatzbetrag für ein Programm/Programmfenster (= zusätzlich 75% des Sockelbetrags). Zürich-Nordostschweiz erhält keinen Sockelbetrag für das Hauptprogramm – die Finanzierung eines Programms wird im Versorgungsgebiet als gesichert betrachtet –, aber dafür 2/3 der Ø Betriebskosten 2004-2006 des Veranstalters ‚Schaffhauser Fernsehen‘ als Beitrag zur Finanzierung der beiden Programmfenster Thurgau und Schaffhausen.
 - 2 Der Wirtschaftsfaktor setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:
 - *Bevölkerung*: Anzahl der potentiellen Zuschauerinnen und Zuschauer im Versorgungsgebiet gemäss Definition im Anhang 2 zur RTVV; dieses wichtigste Element zur Einstufung der Wirtschaftlichkeit eines Versorgungsgebiets wird bei der Bestimmung des Wirtschaftsfaktors besonders gewichtet (Faktor 6).
 - *Wirtschaftsstruktur*: Anteil des Tertiärsektors an der Summe des sekundären und tertiären Sektors im Versorgungsgebiet gemäss Definition im Anhang 2 zur RTVV. Dieses Element dient als Indiz für das lokale/regionale Werbeaufkommen. Berechnet wird ein Mittelwert aus dem Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungssektor und dem Anteil der Arbeitsstätten im Dienstleistungssektor, um sowohl die Gesamtbedeutung wie die Zahl der potentiellen lokalen/regionalen Werbe- und Sponsoringkunden einfließen zu lassen. Dieser Indikator wird mit dem Faktor 3 gewichtet.
 - *Überschneidung*: Verlust an potentiellen Zuschauerinnen und Zuschauern, der durch Überschneidungen mit anderen Versorgungsgebieten entsteht, wobei die Aufteilung zwischen den Gebieten/Sendern rein rechnerisch und auf der Basis der Gesamtverbreitungsgebiete erfolgte. Dieser Indikator wurde mit dem Faktor 1 gewichtet.

Die Angaben zur Wohnbevölkerung, zu den Arbeitsstätten und Beschäftigten stammen vom Bundesamt für Statistik (BfS, Daten per Ende 2005). Die Rohdaten des BfS wurden durch Summen- und/oder Durchschnittsbildungen indiziert. Danach wurden die drei Teilindices Bevölkerung, Wirtschaftsstruktur und Überschneidung mit den oben angegebenen Faktoren gewichtet und dann zu einem auf 100 ausgeglichenen Gesamtindexwert verrechnet. Daraus resultiert ein Prozentsatz, der den Anteil des betreffenden Versorgungsgebietes am zu verteilenden Teilbetrag (hier: 40% des gesamten verfügbaren Betrags) angibt.
 - 3 Für jedes Versorgungsgebiet: 1/100 des verfügbaren Betrags (40% des Gesamttotal = 125'632) multipliziert mit dem jeweiligen Indexwert.
 - 4 Kann Rundungsdifferenzen aufweisen
 - 5 Betriebskosten basierend auf Jahresrechnungen der Veranstalter ICI Télévision, TVRL, Canal NV und Communyon (nur 2006, da Communyon früher nur Bildschirmtextdienst veranstaltete)
 - 6 Kein Vergleich bezüglich der Betriebskosten möglich, da das Versorgungsgebiet gegenüber der heutigen Situation gänzlich neu konfiguriert ist
 - 7 vgl. Anmerkung 6